

# Cole Kmet nun der 10. Tight End im Roster der Bears

Mit ihrem ersten Pick im NFL-Draft 2020 entschieden sich die Chicago Bears für Tight End Cole Kmet von den Notre Dame Fighting Irish. Keine Frage, Kmet zählt zu den talentiertesten Tight Ends des diesjährigen Drafts. Aus unserer Sicht, wie auch aus Sicht vieler US-Draftanalysten, ist Kmet sogar der beste seiner Position im diesjährigen Draft.

Selbstverständlich benötigen die Bears eine deutliche Verbesserung im Tight End Play der nächsten NFL-Season. Denn schaut man auf die Saison 2019 zurück, stellt man leider schnell fest, dass die Franchise aus Chicago eine der unproduktivsten Tight End Gruppen der NFL stellte. Einen Teil dazu beigetragen hat sicherlich auch der starke Formabfall des verletzungsgeplagten Trey Burton, welchen man daraufhin in der Offseason gecuttet hat. Nun versucht Burton bei den Indianapolis Colts wieder zu alter Stärke zurückzufinden. Cole Kmet, ein 6'6" großer und 262lbs schwerer Tight End, soll nun der notwendig Boost für die schwächelnde Positionsgruppe sein. Kmet gilt als Spieler mit sicheren Händen und überragenden Ball-Skills. Mit seinem physischen Körper gilt er gerade in der Red-Zone als bevorzugte Anspielstation.

Doch war es wirklich notwendig mit dem wertvollsten Pick einen Tight End auszuwählen? Darüber streiten sich die Geister. Denn bei einem Blick auf das aktuelle Roster muss man schnell schlucken. Ganze 10 Tight Ends tummeln sich nun im Kader der Chicago Bears. Darunter auch Veteran Jimmy Graham, der einen zweijahres Deal über garantierten \$9 Millionen unterzeichnete. Besonders hervorzuheben ist auch die enthaltene "No-Trade" Klausel. Während 2017 zweitrunden Pick Adam Shaheen mittlerweile als Long-Shot gilt, dürfte sich mit Demetrius Harris ein weiterer Veteran unter die drei besten Tight Ends im Bears Roster mischen. Weiter stehen Ben Braunecker, Darion

Clark, J.P. Holtz, Jesper Horsted, Dax Raymond und Eric Saubert als TE im Kader.

Ohne Frage, die Chicago Bears setzen in der kommenden Saison wohl noch intensiver auf ein Play Calling welches mehrere Tight Ends involviert. Mit einem Blick auf die Position Needs stellt man jedoch nüchtern fest, dass man den wertvollsten Pick möglicherweise mit dem falschen Fokus eingesetzt hat. Während man den großen Bedarf auf der Cornerback Position bereits mit dem zweiten zweitrunden Pick und der Auswahl von Jaylon Johnson (Utah) an No.50 Overall angegangen ist, besteht weiterhin dringender Bedarf auf der Oline, Saftey und Widereceiver Position. Und genau auf diesen Positionen wird die Auswahl immer kleiner. Insbesondere im Hinblick auf den nächsten Pick, den die Bears erst wieder in der 5. Runde und an 163. Overall Position halten.

Übersicht aller Bears Pick im NFL-Draft 2020 (Stand 25.04.)

Round 2 / 43. Overall – Cole Kmet (TE, Notre Dame)

Round 2 / 50. Overall – Jaylon Johnson (CB, Utah)

Round 5 / 163. Overall

Round 6 / 196. Overall

Round 6 / 200. Overall

Round 7 / 226. Overall

Round 7 / 233. Overall